

Pressemitteilung – Globaler Klimastreik im Kreis Kleve 24.09.2021

Die Überflutungen in Deutschland, Türkei und USA; die Waldbrände in Russland, am Mittelmeer, in Kalifornien und Madagaskar und der neue globale Klimabericht (IPCC), der zur Dringlichkeit mahnt – sie alle zeigen, dass der Klimawandel nie präsenter war als jetzt. „Als ich vor knapp zehn Jahren begonnen habe, mich gegen den Klimawandel zu engagieren, hätte ich nicht geahnt, dass wir den Klimawandel so schnell und so heftig weltweit zu spüren bekommen“, meint Jule Schwartz (21), Aktivistin bei FFF Rees.

Darum ist die Bewegung Fridays for Future auch alles andere als eingeschlafen. Vielmehr wurden gerade während der Coronapandemie Kräfte mobilisiert, um den kommenden globalen Klimastreik wieder ganz groß rauszubringen.

Auf der ganzen Erde werden am 24. September Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf die Straßen gehen und das einfordern, was sie selber alleine nicht leisten können, sondern wo die Politik liefern muss: Den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen, die Verkehrswende, Wärmewende und Agrarwende.

„Selbstverständlich gehen wir auch im Kreis Kleve für diese dringenden Themen auf die Straße“, sagt Jannik Berbalk (), Aktivist aus Kleve. „Die neue Bundesregierung, die am gleichen Wochenende gewählt wird, muss unserer Generation gegenüber ihre Pflicht erfüllen. Sie muss uns eine gesunde Lebensgrundlage erhalten!“

Ablauf

Für diese Großdemonstration arbeiten die Ortsgruppen Kevelaer, Rees und Kleve zusammen. Sie haben eine Demo organisiert, die am 24. September um 17 Uhr in Kleve beginnt. Startpunkt ist der Parkplatz an der Ludwig Jahn Straße. Nach dem Ankommen und einer kurzen Auftaktveranstaltung ziehen die Teilnehmenden im Demonstrationzug durch die Stadt. Vorbei geht es ein Stück am Reichswald, über die Gruft- und Ringstraße und durch die Fußgängerzone. Im Anschluss gibt es von 18:30 bis 19:30 Uhr eine große Veranstaltung auf dem weitläufigen Ludwig-Jahn-Platz. Ein Bühnenprogramm mit der Künstlerin DJ Sophie und mit einer Überraschungsband sorgt für Unterhaltung. Zum Klimaschutz informieren können sich Leute an Infoständen des NABU, von PETA und dem ökumenischen Team Schöpfungszeit. Auch fürs leibliche Wohl wird mit veganen Speisen gesorgt werden. Es wird auf eine Maskenpflicht sowie eine Einhaltung der 3G Regeln zum Schutz der Teilnehmenden hingewiesen und um freiwillige Mithilfe gebeten, dass Corona Regeln zum Schutze aller eingehalten werden.

Anreise aus Kevelaer und Rees

Aus Kevelaer und Rees wird jeweils eine gemeinsame Anreise nach Kleve organisiert. Die Kevelaerer Demonstrierenden treffen sich um 15:30 Uhr am Bahnhof in Kevelaer und nehmen den Schienenersatzverkehr zum Klever Bahnhof. Es ist keine vorherige Anmeldung notwendig.

Die Reeser Aktivist*innen werden mit zwei bis drei Kleinbussen anreisen. Treffpunkt ist um 16 Uhr der Reeser Marktplatz. Wer in den Fahrgemeinschaften mitfahren möchte, meldet sich bitte unter rees@fridaysforfuture.is oder 0049 151 67467043. Aktuelle Infos vor der Abfahrt gibt es auch unter <https://fffnrw.de/ortsgruppen-von-fff-nrw/rees/>.

